

Pfarreiblatt Obwalden

5/2026 | 28. März bis 10. April



Ostern 2026

Radikal neu: die Welt nach Ostern

Zu den eindrücklichsten Begegnungen mit dem Auferstandenen gehört der Bericht, der die Szene Magdalenas im Garten schildert. Für den Zeichner war es eine Herausforderung, mit dieser bekannten biblischen Szene einen inhaltlichen Hinweis bildnerisch umzusetzen. Dieser Hinweis ist der Satz im Johannes-evangelium: «Rühre mich nicht an.»

Das Osterbild verlangt ein sorgfältiges und vertieftes Betrachten. Nur so erschliesst sich sein Sinn. Der Künstler P. Eugen Bollin hat das Bild extra für das Pfarreiblatt Obwalden gezeichnet. Er schreibt dazu:

«Rühre mich nicht an.» So spricht Jesus zu Maria Magdalena. Diese Bibelstelle hat in der Exegese zu den unterschiedlichsten Interpretationen geführt. Für mich ging es darum, sie zeichnerisch zu interpretieren. Ich versuche, aus den Händen der Magdalena und Jesu eine Art Pflanze zu formen. Sie ist Ausdruck einer neuen österlichen Lebendigkeit, die für das Wachstum der Kirche wichtig ist.

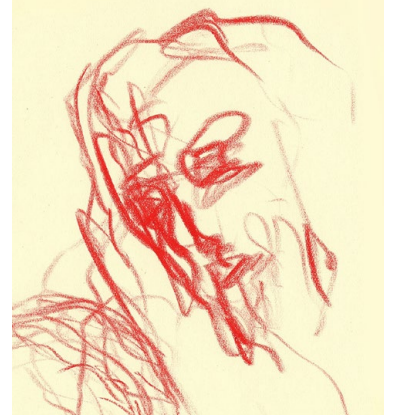
Niklas Gerlach befasst sich mit der Karwoche und den drei österlichen Tagen. Er betrachtet das Geschehen in chronologischer Reihenfolge:

Karfreitag Früh am Morgen

Die Sonne hat ihren Lauf noch nicht genommen und die Soldaten kommen mit Fackeln, um Jesus zu verhaften. Er wird abgeführt. Noch immer ist es dunkel und kühl, nicht nur der Tag, sondern auch in den Herzen der Menschen. Nicht lange verweilt Jesus vor dem Hohepriester Kajaphas, bis man ihn schliesslich zu Pilatus bringt.

Dieser, seine Hände in Unschuld wachsend, befiehlt die Hinrichtung Jesu: Tod durch das Kreuz. Und so nimmt die Bitterkeit des Tages ihren Lauf. Der gänzlich Unschuldige lädt die Schuld der Welt auf seine eigenen Schultern. Wahrhaft der Erlöser, der mit seinem bevorstehenden Martyrium die Macht des Todes brechen und die Sünden der Menschheit tilgen wird. Doch wissen das die Leute zu jener Stunde noch nicht.

Christus wird ans Kreuz geschlagen, aber nicht allein. Zur Rechten und zur Linken werden Verbrecher mitgekreuzigt. In ebenjener Szene lässt sich nun die Herrlichkeit des kommenden Reiches, das radikal Neue der Botschaft Jesu, erahnen; die Szene des reumütigen Schächers, wie sie der Evangelist Lukas überliefert. In der grössten Not und Bitterkeit, wie es ein Menschenleben nur ereilen kann, findet sich eines der schönsten Worte Jesu überhaupt. So sagt der Schächer zur Rechten Jesu: «Denk an mich, wenn du in dein Reich kommst!» Woraufhin Jesus antwortet: «Amen, ich sage dir: Heute noch wirst du mit mir im Paradies sein» (Lk 23,42f). Eine wirklich wunderbare Szene! In der tiefsten Ausweglosigkeit, in der grössten Not und im ganzen Hass, welche wie dunkle Schatten über Golgotha liegen, strahlt dieser unglaubliche Lichtblick auf. Eine Wende, die für einen kurzen Moment die ganze Bitterkeit versüsst. Durch das Bekenntnis des reumütigen Schächers wird ein für alle Mal klar, dass Christus doch der König ist, entgegen allen Worten der umstehenden Spötter. Ein Lichtstrahl der Hoffnung, der den Schatten des Kreuzes zunichtemacht; Barmherzigkeit und Liebe, die trium-



«Rühre mich nicht an», spricht Jesus zu Maria Magdalena.

phieren. Das Unheil wird überwunden durch das Heil, denn der Sterbende ist wirklich der Heiland der Welt.

Die Radikalität der neuen und heilbringenden Botschaft wird am Kreuz schliesslich kulminieren. Alles hat der Herr für die Seinen auf sich genommen und alles hat er hingegeben. Es ist das grösste Liebesopfer, das die Menschheitsgeschichte kennt.

Karsamstag Still ist es geworden

Auch die Evangelien sprechen vom Karsamstag mehrheitlich mit Schweigen. Der Hügel Golgotha ist leer und das Kreuz steht verlassen da. Jesus ist tot. So jedenfalls sieht es die Welt. Sein Leichnam liegt im Grab, davor ein grosser Stein. Seine Schwere zeugt vom menschlichen Befinden, als hätte man mit Jesus auch die Hoffnung begraben.

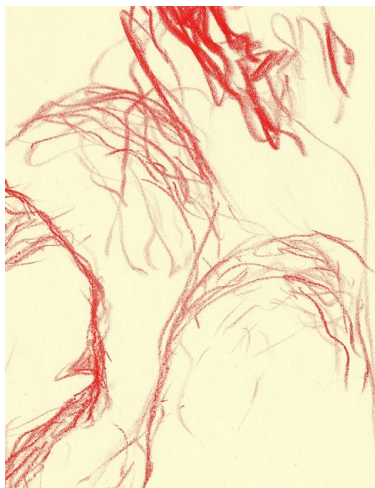
Die Jünger haben sich zurückgezogen. Hinter verschlossenen Türen bangen und trauern sie, aber nicht

mit verschlossenen Herzen. Natürlich verspüren sie Angst und Zweifel, doch der Funke lodert weiter in der Stille, im Unausgesprochenen. Die Jünger werden Zeugen für das spätere Leben der Christen: Auch im Stillen, auch im Unsichtbaren wirkt Gott. Und sein Wirken ist grösser als die grösste Vorstellungskraft; in der Unscheinbarkeit vollzieht sich das radikalste aller Wunder.

Ostern

Vom Tod zum Leben

Einschneidender könnte die neue Botschaft des erwarteten Messias nicht sein. Frühmorgens, als es noch dunkel ist, eilt Maria von Magdala zum Grab, so der Bericht des Evangelisten Johannes. Auch Petrus und Johannes machen sich auf den Weg. Beinahe wie ein Wettlauf der beiden Jünger wird die Szene umschrieben. Natürlich wollen sie schnell sein und keinesfalls gesehen werden, denn die Nähe zu Jesus hätte sie dasselbe Schicksal erleiden lassen können. Der Wettlauf endet schliesslich beim offenen Grab. Auch wenn Johannes als Erster da ist, scheint er sich nicht als Sieger zu fühlen. Ihr Meister ist weg, zurückgeblieben sind lediglich die Leinenbinden. Das Grab ist leer.



Die Hände zwischen Jesus und Maria Magdalena bilden eine Art Pflanze.

Es scheint, als reichte für Johannes diese Begebenheit aus, um zu erkennen, dass sich das Heil vollendet hat. Aus der Hoffnung wird Gewissheit, aus dem Tod wird Leben und aus Christus wird die Erlösung. So kehren die Jünger nach Hause zurück.

Maria Magdalena verweilt länger. Es ist die Liebe, die sie dort verweilen lässt und zu Tränen rührt. Jene Liebe, die sie einst von ihrem Herrn empfangen durfte. Jene Liebe, die sie vorbehaltlos annahm und die sie zur Umkehr bewegte. Jene Liebe, die ihr das neue Leben schenkte. Und diese Liebe – ja die göttliche Liebe selbst – offenbart sich ihr in dieser Zeit der Trauer nicht mit Lärm und Getöse, nicht mit einem kosmischen Ereignis, sondern mit einem einzigen Wort der Beziehung: «Maria!» So spricht Jesus sie an. Und die Frau aus Magdala, überwältigt vom Erkennt- und Geliebtsein Gottes, kann die Freude über die Gottesbegegnung kaum zurückhalten. In diesem einen Wort zerbricht die Dunkelheit der Nacht. Sie erkennt ihn. Nicht an Wundern, nicht an Macht, sondern daran, dass er sie erkennt.

Das radikal Neue, das sich hier offenbart, ist nicht ausschliesslich die Tatsache, dass ein Toter aufersteht. Auch die Propheten hatten bereits Tote aufweckt. Neu ist etwas Tieferes, Entscheidenderes: Der Tod hat keine letzte Deutungshoheit mehr. Sie liegt bei Gott, beim Auferstandenen. Und dieser Gott ist nicht fern im Jenseits. Sondern er ist da, mitten im Garten, mitten im Leben und ruft einen jeden Menschen bei seinem Namen.

Heute und morgen

Die Tage werden vergehen, und immer weiter verändert sich das Leben eines Menschen, der mit Jesus und seiner Botschaft in Kontakt kommt, radikal. Neues darf aus der hoffnungsvollen und verheissenen Botschaft

des Auferstandenen spriessen. Selbst wenn Jesus zur liebenden Mitte des Vaters zurückkehrt, wird er doch in der Mitte des menschlichen Lebens gegenwärtig bleiben.

Aus dem leeren Grab im Garten, aus der Auferstehung und dem Pfingstereignis wird die Kirche keimen als fortbestehender Leib Christi. Und sie wird viel mehr sein als lediglich eine Vereinigung von Gleichgesinnten, mehr als eine humanitäre Institution. Der unsichtbare Christus wird im Geheimnis der sichtbaren Kirche fortbestehen. Jesus selbst verheisst ihr und den Menschen diese Zusage im Matthäusevangelium mit den Worten zum Abschied:

«Und siehe, ich bin mit euch alle Tage bis zum Ende der Welt.»

P. Eugen Bollin und Niklas Gerlach

P. Eugen Bollin (Bilder) und Niklas Gerlach (Texte) gestalten dieses Jahr gemeinsam die Beiträge zu Ostern, Pfingsten und Weihnachten.



P. Eugen Bollin lebt und wirkt seit 66 Jahren im Benediktinerkloster Engelberg.

1999 wurde er mit dem Kulturpreis des Kantons Obwalden ausgezeichnet.



Niklas Gerlach ist seit 2025 Pfarradministrator und Pfarreileiter von Lungern. Vorher war er Vikar in Altdorf und Dietikon.

Ursprünglich stammt er aus Lauerz.

Kirche und Welt

Welt

Argentinien

Kirche plant Gedenken an Papst Franziskus

Die Bischöfe Argentiniens wollen am ersten Todestag von Papst Franziskus an das Vermächtnis ihres früheren Landsmannes erinnern. Landesweit sollen dafür am Sonntag, 26. April, Veranstaltungen und Feierlichkeiten in allen (Erz-)Bistümern stattfinden, teilten die Bischöfe mit. Diese sollen an Leben und Wirken von Papst Franziskus (2013–2025) erinnern. Am eigentlichen Todestag des Papstes, dem 21. April, soll zudem ein Gottesdienst in der Basilika Unserer Lieben Frau von Luján gefeiert werden. Daran werden alle Bischöfe aus ganz Argentinien teilnehmen.

Köln

Dom verlangt bald Eintritt

Der Kölner Dom erhebt ab der zweiten Jahreshälfte einen Eintritt für Touristinnen und Touristen. So soll die Finanzlage von Deutschlands bekanntester Kirche verbessert werden, wie Dompropst Guido Assmann bekannt gab. «Wir müssen unsere eigene Einnahmenseite steigern», sagte der Geistliche. Für Gottesdienste und Gebete soll der Dom aber weiterhin frei zugänglich sein. Nun werde ein Konzept für die praktische Umsetzung entwickelt, sagte Assmann.

Welt

Weltglückstag: Schweiz in den Top Ten

Vor dem Weltglückstag am 20. März ist der diesjährige Weltglücksbericht erschienen. Er liefert Einblicke, wie es um die Zufriedenheit und die wahrgenommene Lebensqualität der Menschen in aller Welt bestellt ist. In die

Bewertung fliessen Faktoren wie die Wirtschaftsleistung eines Landes, Gesundheit, das Freiheitsgefühl, die Grosszügigkeit der Menschen und die Wahrnehmung von Korruption ein. Die Schweiz schafft es heuer wieder in die Top 10 – mit Platz 10. 2025 lag die Schweiz noch auf Platz 13. Vor allem nordische Länder scheinen das Glück gepachtet zu haben – auch dieses Jahr landet Finnland auf Platz 1 der glücklichsten Länder der Welt.

Vatikan

Petersdom installiert Schutzwände

Nach Randalen schützen nun transparente Stellwände den Hauptaltar des Petersdoms. Wie die Dombauhütte von Sankt Peter mitteilte, handelt es sich um eine mobile Absperrung aus Polycarbonatplatten, die jederzeit wieder abgebaut werden könne. Immer wieder seien Menschen ohne Erlaubnis in den Bereich um den Altar eingedrungen, hätten dort randaliert und gotteslästerliche Handlungen begangen, begründen die Zuständigen die neue Massnahme. Dies habe nicht nur die Heiligkeit des Ortes beleidigt, sondern auch die Täter selbst und die Sicherheit der architektonischen Elemente und liturgischen Gegenstände gefährdet.

Schweiz

Grenchen

Erste Töffsegnung

Am Sonntag, 26. April, findet bei der Eusebiuskirche in Grenchen erstmals eine Töffsegnung statt. Fahrerinnen, Fahrer und ihre Bikes werden für die kommende Saison unter Gottes Schutz gestellt, schreibt der Grenchner Pfarreiseelsorger Thomas Wehrli in einer Medienmitteilung. «Der Anlass beginnt um 12.30 Uhr rund um die Biker Tankstelle mit Grill, Getränken und Kuchen. Um 13.30 Uhr folgt die

Besinnung mit anschliessender Töffsegnung im Sattel», so Wehrli, der selbst leidenschaftlicher Motorradfahrer ist.

Einsiedeln

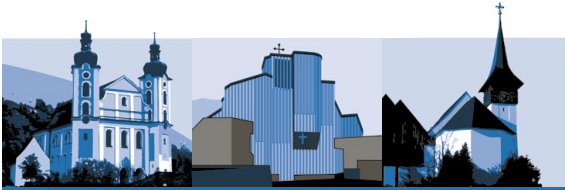
150 Jahre «Musik und Liturgie»

Vor 150 Jahren trafen sich im toggenburgischen Lichtensteig Musiker, die als Vertreter des sogenannten Cäcilianismus eine Restauration kirchenmusikalischer Traditionen anstrebten, und beschlossen, eine Zeitschrift mit dem Namen «Der Chorwächter» zu gründen. Mehrmals wurde der Name der Zeitschrift geändert. Seit Kurzem gibt es die Zeitschrift – nunmehr unter dem Titel «Musik und Liturgie» – als Digitalmagazin nur noch online. Der Festanlass zum 150-Jahr-Jubiläum startete nach der Delegiertenversammlung des Schweizerischen Katholischen Kirchenmusikverbands (SKMV) mit einem Apéro und fand seinen Höhepunkt in der Klosterkirche Einsiedeln.

Ingenbohl

Klosterliegenschaft verkauft

Nun ist es definitiv: Mit fast 86 Prozent befürwortete die Ingenbohler Bevölkerung bei der jüngsten Abstimmung den Kauf der Klosterliegenschaft Paradies. Das rund 5300 Quadratmeter umfassende Grundstück kostet 7 Mio. Franken. Damit eröffnen sich für die Schwyzer Gemeinde neue räumliche Möglichkeiten für schulische und andere öffentliche Nutzungen. Für die Schwesterngemeinschaft geht ihrerseits der Weg des «Im Kleinerwerden wachsen» weiter. Detaillierte Pläne für die künftige Nutzung bestehen allerdings noch nicht. «Priorität wird jedoch klar der Schule eingeräumt, gleichzeitig soll aber auch Raum zur Abdeckung von weiteren öffentlichen Bedürfnissen geschaffen werden», erklärt die Gemeindepäsidentin Irène May gegenüber der «Luzerner Zeitung».



Seelsorgeraum Sarnen
Sarnen Kägiswil Schwendi

Gottesdienste

Samstag, 28. März

- 11.00 Sarnen Eucharistiefeier, Frauenkloster
- 15.00 Sarnen Eucharistiefeier, Kapelle Spital
- 18.00 Schwendi Wortgottesfeier mit Kommunion und Palmweihe, mit Kirchenchor Schwendi, Pfarrkirche

Sonntag, 29. März – Palmsonntag

Opfer: Benediktinisches Zentrum Sarnen

- 08.15 Sarnen Eucharistiefeier, Frauenkloster
- 09.30 Sarnen Eucharistiefeier, Kollegikirche
- 10.00 Sarnen Wortgottesfeier mit Kommunion und Palmweihe, Kapuzinerkirche
- 11.15 Sarnen Italienische Eucharistiefeier, Kapuzinerkirche
- 18.00 Kägiswil Wortgottesfeier mit Kommunion und Palmweihe, Pfarrkirche

Montag, 30. März

- 08.15 Sarnen Eucharistiefeier, Frauenkloster
- 18.30 Sarnen Versöhnungsfeier, Dorfkapelle

Dienstag, 31. März

- 07.30 Sarnen Eucharistiefeier, Kollegikirche
- 08.15 Sarnen Eucharistiefeier, Frauenkloster

Mittwoch, 1. April

- 07.30 Sarnen Eucharistiefeier, Kollegikirche
- 08.10 Sarnen Schulgottesdienst US, Frauenkloster
- 11.00 Sarnen Eucharistiefeier, Frauenkloster

Donnerstag, 2. April – Gründonnerstag

- 07.30 Sarnen **Kein** Gottesdienst, Kollegikirche
- 08.15 Sarnen **Kein** Gottesdienst, Frauenkloster
- 10.00 Sarnen Eucharistiefeier, Kapelle Am Schärme
- 17.00 Kägiswil Rosenkranz, Pfarrkirche

- 18.00 Sarnen Familiä-Chilä mit Erstkommunion-kindern, Pfarrkirche
- 19.00 Sarnen Abendmahlfeier, Kapuzinerkirche

Freitag, 3. April – Karfreitag

- 07.30 Sarnen **Kein** Gottesdienst, Kollegikirche
- 08.15 Sarnen **Kein** Gottesdienst, Frauenkloster
- 09.00 Sarnen Beichtgelegenheit, Kapuzinerkirche
- 09.30 Kägiswil Karfreitagsandacht, Pfarrkirche
- 14.30 Schwendi Karfreitagsliturgie mit Kirchenchor Schwendi, Pfarrkirche
- 15.00 Sarnen Karfreitagsliturgie mit dem Seelsorgeraumteam, Frauenkloster
- 15.30 Sarnen Karfreitagsliturgie, Kollegikirche
- 17.00 Sarnen Karfreitagsweg für Familien, Pfarrkirche

Samstag, 4. April – Karsamstag

- 11.00 Sarnen **Kein** Gottesdienst, Frauenkloster
- 15.00 Sarnen Eucharistiefeier, Kapelle Spital
- 20.00 Sarnen Osternachtfeier mit den Schwestern vom Benediktinischen Zentrum, Kollegikirche
- 21.00 Sarnen Osternacht-Wortgottesdienst mit Kommunion, Entzünden des Osterfeuers vor der Pfarrkirche, anschliessend Apéro und Eiertütschen, Pfarrkirche
- 21.00 Schwendi Osternacht-Eucharistiefeier, Entzünden des Osterfeuers vor der Pfarrkirche, anschliessend Eiertütschen, Pfarrkirche

Sonntag, 5. April – Ostersonntag

Karwoche und Ostern:

Opfer für die Christen im Heiligen Land

- 06.15 Kägiswil Auferstehungsfeier mit Kommunion, Entzünden des Osterfeuers vor der Pfarrkirche, anschliessend Osterzmorze
- 09.30 Sarnen Eucharistiefeier, Kollegikirche
- 10.00 Sarnen Osterfestgottesdienst mit Orchestermesse, Pfarrkirche
- 10.00 Schwendi Osterfestgottesdienst mit Kirchenchor Schwendi, Pfarrkirche
- 10.00 Sarnen Eucharistiefeier, Frauenkloster

Montag, 6. April – Ostermontag

- 08.15 Sarnen Eucharistiefeier, Frauenkloster
- 10.00 Sarnen Eucharistiefeier, Kapuzinerkirche
- 19.00 Sarnen Meditation in Musik und Wort, Dorfkapelle

Dienstag, 7. April

07.30 Sarnen Eucharistiefeier, Kollegikirche
 08.15 Sarnen Eucharistiefeier, Frauenkloster
 09.00 Sarnen Familiä-Chilä und Familientreff
 zämä underwägs, Am Schärme

Mittwoch, 8. April

07.30 Sarnen Eucharistiefeier, Kollegikirche
 11.00 Sarnen Eucharistiefeier, Frauenkloster

Donnerstag, 9. April

07.30 Sarnen Eucharistiefeier, Kollegikirche
 08.15 Sarnen Eucharistiefeier, Frauenkloster
 10.00 Sarnen Wortgottesfeier mit Kommunion,
 Kapelle Am Schärme
 17.00 Kägiswil Rosenkranz, Pfarrkirche

Freitag, 10. April

07.30 Sarnen Eucharistiefeier, Kollegikirche
 08.15 Sarnen Eucharistiefeier, Frauenkloster

Gedächtnisse

Sonntag, 29. März, 10.00, Kapuzinerkirche
 Jzt.: Willy Wirz, Am Schärme; Verena Burch-Amstalden,
 Säge, Wilen.

Sonntag, 5. April, 10.00, Pfarrkirche Sarnen
 Jzt.: Rita Neidhart-Schmid, Am Schärme; Franz und Bernadette Fellmann-Lüthold und Sohn Bruno Fellmann-Kiser.

Verstorbene

Anna Kiser-Burch, Schwanderstrasse 24, Stalden; Rosa von Wyl-von Atzigen, Studen 2, Kägiswil; Priska Lussi, Am Schärme 1, Sarnen; Bruno Ettlin-Zumstein, Bergblickweg 1, Ramersberg.



Musik rund um Ostern

Samstag, 28. März

18.00, Pfarrkirche Schwendi
 Musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor Schwendi unter der Leitung von Slobodan Todorovic.

Karfreitag, 3. April

14.30, Pfarrkirche Schwendi
 Musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor Schwendi unter der Leitung von Slobodan Todorovic.

Osternacht, 4. April

21.00, Pfarrkirche Schwendi
 Musik: Marco Borghetto, Orgel

21.00, Pfarrkirche Sarnen
 Musik: Konstantin Keiser; Kantor und Orgel

Ostersonntag, 5. April

06.15, Pfarrkirche Kägiswil
 Musik: Marco Borghetto, Orgel

10.00, Pfarrkirche Schwendi
 Festlicher Gottesdienst. Der Kirchenchor Schwendi singt die Messe St. Anna von Richard Flury, mit Instrumentalisten; Leitung: Slobodan Todorovic.

10.00, Pfarrkirche Sarnen
 Die Sarnen Kantorei musiziert zusammen mit dem Orchesterverein (Konzertmeisterin: Laura Abächerli) die Missa brevis in B KV 275 «Loretomesse» von Wolfgang Amadeus Mozart. Solisten: Liv Lange Rohrer, Sopran; Geri Durrer, Bass. Orgel: Marco Borghetto; Leitung: Konstantin Keiser.

Ostermontag, 6. April
Meditation in Musik und Wort

19.00, Dorfkapelle Sarnen
 Zur Ruhe kommen und auftanken mit Musik von Marco Borghetto, Texte von Gabriela Lischer. *Eintritt frei.*

Osterferien – Öffnungszeiten Sekretariat

Während den Osterferien vom 7. bis 17. April ist das Sekretariat wie folgt geöffnet: **vormittags** 08.00 bis 11.30. Im Notfall wählen Sie 041 662 40 20. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Durch den Tod zum Leben

Kriege! Immer wieder Kriege, Zerstörung, Folter, Hunger, Verlust, Trauer, Schmerz. Unser Leben ist nicht davor gefeit. All diese schlimmen, schwierigen, tödlichen Erfahrungen sind – leider – Realität.

Die Karwoche nimmt diese – unsere – Erfahrungen von heute in ihren alten Liturgien auf. Von Gründonnerstag – dem letzten Mahl Jesu mit seinen Vertrauten – über Karfreitag – dem Tiefpunkt der Tödlichkeit – in die Leere des Karsamstags.

Tod – Verlust – Traurigkeit und Schmerz.

Auch unsere (biblischen) Vorfahren haben diese Erfahrungen gemacht; mussten sogar erleben, wie ihr grosser Hoffnungsträger ermordet wurde.

Und – sie haben uns auch von der grossen, weltverändernden Erfahrung erzählt: Mit dem Tod ist nicht alles aus. Gott ist grösser als alles Tödliche. Der Tod hat nicht das letzte Wort. Jesus ist auferstanden! Das Leben hat über den Tod gesiegt. Gott ist mit uns auch mitten in allem Tödlichen. Er bringt Licht in alles Dunkel.

Seit damals feiern wir Ostern, das zentralste und wichtigste Fest des Christentums – bis heute. Mitten aus der Dunkelheit des Todes und des Schmerzes quillt Licht,

Leben, Freude – anderes Leben, anderes Licht, andere Freude als vorher.

Im Seelsorgeraum Sarnen haben Sie Gelegenheit, diesen Weg durch die Dunkelheit zu auferstandenem Licht an verschiedenen Orten und Zeiten zu feiern. (*siehe Liturgieplan*)

Letztes Jahr hatten wir zum ersten Mal an Ostern früh morgens in Ostern hineingefeiert. Da das eine sehr schöne, stimmige Erfahrung war, werden wir auch in diesem Jahr morgens um 06.15 die österliche Auferstehungsfeier in Kägiswil feiern.

Sie verbindet die aufgehende Sonne und zunehmende Helle mit dem zunehmenden Licht im Herzen. Mitten aus der Dunkelheit des Todes und des Schmerzes quillt das zunehmende Licht – Jesus Christus, das Leben. Und dieses Licht wird bleiben, wenn wir nach dem Osterfrühstück in den Festtag hineingehen.

Auch, wenn es sehr früh am Morgen ist: Öffnen wir die Türen unserer Herzen für das durchbrechende Leben und das zunehmende Licht.

Ihnen allen wünsche ich frohe, hoffnungsvolle Ostern!

Gabriela Lischer



**Osterkerze
Sarnen und Kägiswil**

Alpha und Omega.
Der erste und der letzte
Buchstabe im griechischen
Alphabet.
Anfang und Ende.
Und dazwischen die ganze
Schöpfung.

Gelb – das Licht, die Sonne,
der Mond und die Sterne.
Grün – das Land, die Wiesen,
Wälder und Blumen.
Blau – das Wasser, Bäche,
Flüsse, Seen und das Meer.
Rot – alle Lebewesen dieser
Erde, Mensch und Tier.

Himmel und Erde
Zeit und Ewigkeit
Tod und Auferstehung
Alles ist umfassen von Gott,
dem Schöpfer und Vollender
unseres Lebens.



**Osterkerze
Schwendi**

Die Osterkerze soll Hoffnung
wecken und den Aufbruch ins
neue Leben spürbar machen:

Aus der Erde im lebendigen
Grün erwächst neues Leben.

Die goldene Sonne taucht
alles in Licht und erinnert an
Auferstehung und Neubeginn.

Feine Ähren erzählen von
Wachstum und Reife;
drei schlichte rote Linien,
tief im Grün verankert,
stehen für die Dreifaltigkeit
und bilden das tragende
Fundament des Glaubens.

Die Heim- und Osterkerzen werden in Sarnen von freiwilligen Helferinnen und Helfern unter Anleitung von Marianne Waltert mit Sorgfalt und Freude angefertigt.

In Kägiswil ist das Pfarreilagerteam und in der Schwendi sind Sakristan Bruno Britschgi und Judith Wallimann dafür verantwortlich.

Am Osterwochenende werden die Osterkerzen nach den Gottesdiensten verkauft.

In **Sarnen** geht der Erlös an die Fastenaktionsprojekte in Kenia.

In **Kägiswil** kommt der Reinerlös dem Pfarreilager Kägiswil zugute.

Palmsonntag

Am Palmsonntag erinnern sich Christinnen und Christen an den Einzug Jesu in Jerusalem. Im Matthäus- und im Johannesevangelium wird erzählt, wie die Menschen in Jerusalem Jesus, der auf einem Esel in die Stadt reitet, mit Palmzweigen begrüßen.

Jeweils am Donnerstag vor Palmsonntag binden freiwillige Helferinnen und Helfer die Palmzweige.



Palmsonntag in Stalden.

Am Palmsonntag werden diese gesegnet und dürfen anschliessend mit nach Hause genommen werden.

Hoher Donnerstag

**Wortgottesdienst zum
letzten Abendmahl**

**Donnerstag, 2. April, 18.00,
Pfarrkirche Sarnen**

Beim letzten Abendmahl hat Jesus seinen Freunden versprochen, dass er mit seiner Kraft in den Herzen sein wird. Dies spricht er heute uns allen zu. Besonders den Kindern, die am Weissen Sonntag zum ersten Mal zur Kommunion gehen und diese Feier teilweise mitgestalten.

Anschliessend teilen wir Brot, Wein und Traubensaft im Pfarreizentrum.

Zu diesem Gottesdienst sind alle eingeladen. Wir freuen uns auf euch.

Rita Imfeld und Agnes Kehrl

Karfreitag

Karfreitagsandacht für alle

Freitag, 3. April, 09.30,
Pfarrkirche Kägiswil



In der Kreuzwegandacht begleiten wir Jesus auf seinem letzten Weg.

Wir gedenken seines Leidens und Sterbens - und schöpfen daraus Hoffnung und Kraft für unser eigenes Leben.

Herzliche Einladung, diesen Weg in Stille, Besinnung und Betrachtung gemeinsam zu gehen.

Karfreitagsweg für Familien

Freitag, 3. April, 17.00

Treffpunkt vor der Pfarrkirche Sarnen
Der Weg ist in und um die Kirche angelegt.



Mit allen Sinnen gehen wir den Weg mit Jesus vom Dunkeln zum Licht. Die Feier dauert maximal 40 Minuten. Dazu sind alle willkommen.

«**Familiä-Chilä**»
gemeinsam mit «**Chrabblä, Spielä, Zämä sii**»

**Generationenverbindendes
Zusammensein**

Dienstag, 7. April, 09.00 – ca. 11.00
**Residenz Am Schärme, Sarnen,
Haus Schmetterling**

Während dem gemeinsamen Käfäla und Spielä gibt es einen schönen Überraschungsmoment: im und um das Haus entdecken die Kinder und Erwachsenen eine spannende Geschichte und dürfen kreativ sein.

*Wir vom Familientreff Sarnen
und der Familiä-Chilä freuen uns
auf euch.*

Demnächst

Mittagstisch in Kägiswil

Mittwoch, 8. April, 11.30
Restaurant Neuer Adler, Kägiswil



*Gemütliches Zusammensein und
in Gemeinschaft essen.*

Kosten: 20 Franken
Anmeldung bis zwei Tage vorher
beim Sekretariat, 041 662 40 20.

Rückblicke

Fastenzmittag und Brotbacken für einen «guten Zweck»

Am Samstagmorgen, 7. März, haben sich 30 Mädchen und Buben aus Stal-

den, Wilen, Kägiswil und Sarnen als Bäckerinnen und Bäcker engagiert. Das Pfarreizentrum wurde in eine Backstube verwandelt.

Die Kinder haben Teig angerührt, geknetet und schöne Brote geformt. Das in ihrer Freizeit. Sie waren alle sehr fleissig. Es hat Freude gemacht, wie sie mit viel Liebe die 60 Brote hergestellt haben.

Während der Teig «ruhte», beschrifteten die Kinder Herzen aus Papier. Sie schrieben Sätze auf, die Nahrung für das Herz sind.



Diesen Zuspruch verschenkten sie während des Familiengottesdienstes am Sonntag an die Mitfeierenden. Die Kinder gaben damit zum Ausdruck: Wir brauchen Brot für den Körper, aber auch gute Energie für unser Herz.

Die Brote wurden nach dem Familiengottesdienst anlässlich zur Fastenaktion verkauft.



Mit dem Brotverkauf, den Opfer- und Fastenzmittag-Einnahmen werden diverse Projekte in Kenia unterstützt.

Erlöse an diesem Fastensonntag:

Brotverkauf	Fr. 312.00
Fastenzmittag	Fr. 1578.00
Opfereinnahmen	Fr. 1253.11

Allen Helfenden – Schülerinnen und Schülern, Religionslehrpersonen, Fastenzmittag-Köchinnen Yvonne Mura und Graziella Molin und den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern am Fastenzmittag – herzlichen Dank für den grossen Einsatz!

Auf den Spuren von Niklaus von Flüe und Dorothee Wyss

Rückblick Wahlpflichtmodul MS2



Gemeinsam besuchten wir das Museum Bruder Klaus in Sachseln. Wir tauchten ein in die Spiritualität und das Leben von Bruder Klaus und seiner Frau Dorothee. Im Workshop durften wir aktiv, aber auch ruhig werden. Wir durften unser eigenes Rad-Bild gestalten und bemalen. Wir erlebten dabei eine sehr meditative Stimmung.

Diese Spurensuche hat uns gezeigt, was wir von diesen beiden aussergewöhnlichen Menschen auch für das heutige Leben lernen können.

Agnes Kehrli und Loreta Harm

Fiire mit de Chliine: «Wunder»

Ökumenische Feier in der reformierten Kirche

Wenn die kleinen Kinder singen und tanzen, aufmerksam der Geschichte lauschen, staunen und den Segen von Gott spüren – dann ist Gottesdienstzeit.



Die Geschichte erzählte vom Wunder der Natur, in dem aus ein paar wenigen Pflanzen mit den Jahren ein Wald gewachsen ist, der vielen Tieren zum Lebensraum wurde. Zu diesen kleinen Pflanzen hat ein Bube geschaut, der heute ein Mann ist und sich weiterhin für den Schutz der Natur einsetzt. Er meint, dass niemand zu klein ist, eine Pflanze zu setzen, sie zu pflegen und zu staunen, wie schön sie wird.

Im Bastelteil durften dann die Kinder einen Blumentopf bemalen und Samenperlen in die Erde legen.

Beim feinen Znüni genossen wir das bunte Zusammensein.

Die nächste Feier «Fiire mit de Chliine» findet am Mittwoch, 14. Oktober um 16.00 in der Pfarrkirche Sarnen statt.

Eingeladen sind Familien mit kleinen Kindern.

Agnes Kehrli und Judith Rothenbühler

Kinderfahrzeugsegnung in Kägiswil

Kürzlich fand unsere Kinderfahrzeugsegnung in Kägiswil statt. Viele Kinder kamen mit ihren Fahrrädern und Kickboards und stellten sie unter den Segen Gottes.

In einer einfachen Feier baten wir um Schutz auf allen Wegen. Die Kinder segneten ihre Fahrzeuge auch selbst mit Weihwasser – ein schönes und persönliches Zeichen.



Herzlichen Dank an alle, die dabei waren und mitgefeiert haben. Möge Gottes Segen alle begleiten.

Diakon Walter Baumann



Seelsorgeraum
Sarnen

Sarnen Kägiswil Schwendi

Sekretariat: Bergstrasse 3,
6060 Sarnen, Telefon 041 662 40 20
seelsorgeraum@kg-sarnen.ch

Leitung

Gabriela Lischer, Leitung
Seelsorgeraum, Dr. theol.
Daniel Durrer, Pfarradministrator

Kontaktperson Kägiswil

Walter Baumann
Büro Kägiswil besetzt am:
Montag, 13.30–17.00 und
Freitag, 09.30–11.30

Kontaktperson Schwendi

Judith Wallimann Gasser
Büro Schwendi besetzt am:
Freitag, 09.00–11.00

Änderungen vorbehalten



Pfarrei Alpnach

Pfarramt: 041 670 11 32

pfarramt@pfarrei-alpnach.ch

www.pfarrei-alpnach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:

Mo, Mi 08.00–11.30/14.00–17.00

Di, Do, Fr 08.00–11.30

Priska Meile, Sekretariat

Claudia Wieland, Sekretariat

Felix Koch, Pfarreikoordinator

Stefan von Deschwanden, Seelsorger

Dr. Martin Kopp, Priester

Jasmin Gasser, Religionspädagogin

Andrea Dahinden, Katechetin

Irene von Atzigen, Katechetin

Gottesdienste

Samstag, 28. März

17.30 **Einschreibegottesdienst**
der Firmanwärter/innen
mit Eucharistiefeier

Opfer: Clubhüüs Erstfeld

DIE HEILIGE WOCHE

Palmsonntag, 29. März

09.00 **Palmweihe auf dem
Schulhausplatz und Pro-
zession in die Pfarrkirche
zum Festgottesdienst**
mit Eucharistiefeier

Opfer: Volksverein

Dienstag, 31. März

08.30 Rosenkranz

09.00 erste Versöhnungsfeier
16.00 Beichtgelegenheit in der
Pfarrkirche bis 19.00
19.30 zweite Versöhnungsfeier

DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE

Hoher Donnerstag, 2. April

16.00 Eucharistiefeier
im Allmendpark
19.30 **Abendmahlfeier mit
Eucharistie**, anschliessend
Anbetung bis 22 Uhr

Opfer: Christen im Heiligen Land

Karfreitag, 3. April

Fast- und Abstinenztag

09.00 **Karfreitagliturgie**

Opfer: Christen im Heiligen Land

Karsamstag, 4. April

Tag der Grabesruhe

21.00 **Osternachtfeier mit
Eucharistie**, anschliessend
Osteragape mit Eiertüt-
schen im Pfarreizentrum

Opfer: Christen im Heiligen Land

OSTERSONNTAG, 5. April

09.00 **Osterfestgottesdienst
mit Eucharistiefeier**,
der Kirchenhor Cäcilia
singt die Missa Festiva von
Hubert Zaindl, begleitet
von Ismaele Gatti an der
grossen Orgel

*Opfer: «Driving Doctors», Ärzte für
Menschen in Flüchtlingslagern*

Ostermontag, 6. April

09.00 Wortgottesfeier

Opfer: KJBZ-Stiftung

Dienstag, 7. April

08.30 Rosenkranz

09.00 *kein Gottesdienst*

Donnerstag, 9. April

16.00 Eucharistiefeier
im Allmendpark

Freitag, 10. April

08.30 Rosenkranz

Gedächtnisse

Palmsonntag, 29. März, 09.00 Uhr

Ged.: Titularjahrzeit Volksverein.
Stm.: Franz und Margrith Langen-
sand-Kunz, Bächli; Josef Niederber-
ger-Deflorin, Hostatt 2; Leo Küng,
Hostatt 3, und Bruder Balz Küng-
Fallegger, Sonnmattstrasse 2.

Ostermontag, 6. April, 09.00 Uhr

Ged.: Walter Muff, Untere Gründli-
strasse 14.

Aus den Pfarreibüchern

Taufe

Silvio Bucher am 8. März.

*Wir wünschen der Tauffamilie Gottes
Segen, alles Liebe und viel Freude.*

Bestattungen

Emma De Col-Huser, Allmendpark,
am 6. März; Emma Bertha Müller-
Küchler, Gruebengasse 6, am 21. März.
*Herr, nimm sie auf in deinem Reich
und gib ihnen die ewige Ruhe.*

Agenda

29. März **Fastenzmorgä** am Palm-
sonntag im Pfarreizentrum;
nach dem Gottesdienst

31. März **Begägnigs-Kafi** ab 09.30
im EG des Pfarreizentrums

1. April **Familientreff FG**: Oster-
nestli suchen auf dem
Schulhausspielplatz; Start
um 14.00; Anmeldung bis
27.3.: www.fg-alpnach.ch

10. April **Volksverein**: Chäsjass um
20.00 im Pfarreizentrum

Öffnungszeiten Pfarramt Ferien:

*Mo–Fr: 08.00–11.30 Uhr, nachmit-
tags geschlossen; Karfreitag/Oster-
montag geschlossen*

Pfarrei aktuell

Das Ja gemeinsam bekräftigen

Im August 2025 haben sich 24 junge Erwachsene auf den Firmweg gemacht. Seither haben sie sich an verschiedenen Anlässen mit ihrem Glauben, der Kirche und der Gemeinschaft auseinandergesetzt. Dabei kam auch das gemütliche Beisammensein nicht zu kurz.

Am Samstag, 28. März um 17.30 Uhr bestätigten sie mit ihrer Unterschrift im Firmbuch, dass sie bereit sind, am 2. Mai 2026 das Sakrament der Firmung zu empfangen. Die Pfarreigemeinschaft ist zur Teilnahme an beiden Feiern in der Pfarrkirche herzlich eingeladen.

Gesegnete Osterkerzen



Die diesjährige Osterkerze.

Freiwillige Helferinnen haben auch dieses Jahr mehrere hundert Heimosterkerzen angefertigt. Nach den Gottesdiensten in der Karwoche und an Ostern oder während den Öffnungszeiten im Pfarreisekretariat können die gesegneten Kerzen zu Fr. 10.– pro Stück bezogen werden.

Zum Sujet: Im Zentrum der Kerze befindet sich ein Kreis. Er symbolisiert

unsere Mitte Jesus Christus. Er ist Anfang und Ende, Ursprung und Ziel unseres Lebens. Vor allem aber ist er das Licht, das die Dunkelheit durchbricht und Orientierung schenkt. Das silberne Kreuz erinnert an einen Silberstreifen am Horizont – ein Zeichen der Hoffnung mitten in einer Zeit, die von Kriegen, Konflikten und Unsicherheit geprägt ist. Gerade in dunklen Momenten verweist es darauf, dass Gottes Licht stärker ist als alle Schatten.

Die violetten Elemente greifen die liturgische Farbe der Busse und Umkehr auf. Sie erinnern daran, dass unsere Welt an einem Wendepunkt steht. Wir sind eingeladen, uns zu entscheiden: Orientieren wir uns am Licht oder lassen wir den Schatten wachsen? So stellt die Osterkerze eine zentrale Frage unseres Glaubens und unserer Zeit: Was wird stärker sein, Angst und Dunkelheit oder Hoffnung und Licht? Ostern gibt darauf eine klare Antwort: Das Licht Christi ist stärker.

Jasmin Gasser

Wir begehen die Karwoche



Osterlamm in der Kirche.

Palmsonntag

Der Gottesdienst beginnt um 9.00 Uhr mit der Palmprozession auf dem Schulhausplatz und wird mitgestaltet von Schülerinnen und Schülern der 5. und 6. Klasse. Falls das Wetter schlecht ist, beginnt der Gottesdienst in der Kirche. In diesem Fall wird die Prozession verkürzt durch die Kirche führen.



Prozession am Palmsonntag.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zum **Fastenzmorgä im Pfarreizentrum** eingeladen. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Pfarreirat, der diesen Anlass organisiert.



Fastenzmorgä.

Am Dienstag, 31. März finden unsere **Versöhnungsfeiern** um 9.00 Uhr und um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche statt. Von 16 bis 19 Uhr besteht zudem eine **Beichtgelegenheit** bei Priester Martin Kopp beim Seitenaltar links.

Hoher Donnerstag

Die Einsetzung des Abendmahls feiern wir um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche. In der eindrücklichen Feier für die ganze Familie ist die Fusswaschung ein schöner Moment: Erwachsene waschen den Erstkommunionkindern die Füße – ein Zeichen der Liebe und des Dienens, so wie es Jesus seinen Jüngern vorgelebt hat. Im Anschluss besteht ab 21.00 Uhr für eine Stunde die Möglichkeit zur Anbetung vor dem Allerheiligsten.

In Alpnach beginnt die **Karfreitag-liturgie** um 9.00 Uhr morgens in der Pfarrkirche. Wir hören die Passionsgeschichte und bringen in den grossen Fürbitten die Nöte und das Leid der Gegenwart vor Gott. In der Kreuzverehrung sind wir eingeladen, uns mit unserem ganz persönlichen Leid an Jesus zu wenden.

Die **Osternachtfeier** beginnt um 21.00 Uhr draussen vor der Pfarrkirche am Osterfeuer. Der abwechslungsreiche Gottesdienst ist geprägt durch die Elemente Wasser und Licht und durch die biblischen Texte, die Lieder und die Musik.

Nach dem Gottesdienst sind Sie herzlich zum Eiertütschen ins Pfarreizentrum eingeladen.



Osterfeuer.

Im **Ostergottesdienst am Ostersonntag** freuen wir uns auf die musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor. Unter der Leitung von Nicole Flüeler singt der Chor die «Messa

Festiva» von Hubert Zaindl, begleitet von Organist Ismaele Gatti.

Kirchenopfer Januar und Februar

Friedensdorf Broc FR	295.00
Epiphanieopfer «IM»	324.00
Solidaritätsfonds «Mu-Ki»	460.00
Kirche in Not	183.50
Brücke Le Pont	274.00
Caritas-Fonds Urschweiz	218.50
ACAT Schweiz	201.00
Winterhilfe Obwalden	862.50

Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern. Vergelt's Gott!

Ostern erweckt neues Leben

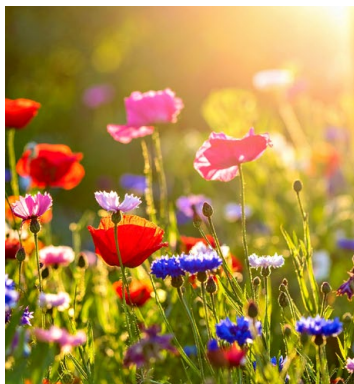
«Die Welt ist aus den Fugen geraten», ist die Meinung vieler Menschen. Angst, Unsicherheit und Sorge um die Zukunft machen sich breit. Die Freude am Feiern der Ostertage wird getrübt. Ich stelle mir vor, dass es den Menschen vor 2000 Jahren nach dem Tod von Jesus ähnlich erging. Wir kennen die Geschichte nur zu gut: die Kreuzigung und Auferstehung Jesu. Und – da war im Verborgenen eine Kraft! Die Botschaft von Jesus lebt zum Trotz aller Mächtigen bis heute weiter. So dürfen wir auch dieses Jahr auf die «Auferweckung» vertrauen. Die Osterbotschaft lädt uns dazu ein.

Das Pflanzenbeet in der Kirche vor dem Altar begleitet uns durch die Karwoche und die Ostertage und zeigt unsere Hoffnung auf neues Leben.

- **Palmsonntag:** Grashalme wurden abgerissen, um Jesus zuzujubeln. Die Menschen hofften auf einen schnellen Umbruch und eine Befreiung. Der Weg von Jesus war ein anderer – Geduld und Vertrauen sind gefordert!
- **Hoher Donnerstag:** Leben braucht Wasser. Für das Wachsen der Pflanzen müssen wir sie hegen und pflegen – und «dienen» so dem Leben!
- **Karfreitag:** Und es kommt anders – der totale Kahlschlag – alles abgestorben – Dürre und Tod prägen das Bild!
- **Ostern:** Die Botschaft von Ostern: «Das Leben ist stärker als der Kahlschlag, die Dürre und der Tod.»

Ostern widerspricht der Hoffnungslosigkeit und ...

*... mahnt uns zur Geduld
... fordert uns dem Leben zu dienen
... zwingt uns den Tod auszuhalten
... erweckt zu neuem Leben.*



**Ostern
erweckt
neues Leben!**

In den Gottesdiensten in der Karwoche und an Ostern feiern wir dies im Glauben an die Auferstehung Jesu.

Felix Koch

Samstag, 11. April

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle
 18.00 Sachseln H. Messe (Vorabend)

Sonntag, 12. April – Weisser Sonntag

08.30 Flüeli Hl. Messe
 10.15 Sachseln Festmesse zur Erstkommunion
 10.30 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle
Kollekte: Stiftung Theodora

Montag, 13. April

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle
 09.15 Sachseln Hl. Messe

Dienstag, 14. April

09.15 Flüeli Hl. Messe

Mittwoch, 15. April

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle
 17.30 Sachseln Eucharistische Anbetung
 18.00 Sachseln Hl. Messe

Donnerstag, 16. April

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle
 08.30 Edisried Hl. Messe
 11.00 Sachseln Bruder-Klausen-Messe

Freitag, 17. April

09.15 Sachseln Hl. Messe

Gedächtnisse**Pfarrei Sachseln****Sonntag, 29. März**

10.15 1. Jzt. Evelyn Rohrer, Schinhaltenstrasse 4, Oberdorf.

Sonntag, 5. April

10.15 Stm. Geschwister Anna und Elisabeth von Moos, Brünigstrasse 94; Stm. Josef von Moos-von Moos und Familie, Feldweg 10.

Sonntag, 12. April

10.15 Stm. Leo und Berta Spichtig-Omlin und Familie, Brunnenmatt; Stm. für lebende und verstorbene Wehrmänner der alten Geb Btrr 5.

Donnerstag, 16. April

08.30 Kapelle Edisried
 Stm. Walter und Marie Achermann-von Flüe und Angehörige, Edisriederstrasse 86; Stm. Josef und Margrit Rohrer-Schälin und Familie, Flurimattli.

Kaplanei Flüeli**Sonntag, 12. April**

08.30 Stm. Josef Rohrer-Rohrer, Hopfren 3.

Ostern

Der ungläubige Thomas.

Bild: Caravaggio

Ohne Ostern gäbe es kein Christentum. Was dann wäre, bleibt Spekulation. Doch vieles, was uns selbstverständlich erscheint – etwa die unantastbare Würde jedes Menschen – ist historisch eng mit dem Christentum verbunden und keineswegs überall gegeben.

Umso wichtiger ist es, das Evangelium zu verkünden. Oder mit dem heiligen Franziskus: «Verkündet immer – wenn nötig, auch mit Worten.» Denn das Christentum überzeugte von Anfang an vor allem durch Taten: durch Sorge für Kranke und Arme. Spitäler und Armenhäuser sind aus diesem Geist entstanden. Bis heute gilt: Taten überzeugen mehr als Worte.

Die Apostelgeschichte fasst den Kern zusammen: Jesus von Nazaret zog umher, tat Gutes und heilte. Darin zeigt sich das «Programm» des Christentums – als Gegenkraft zu allem Zerstörerischen in der Welt.

An Ostern bestätigt Gott dieses Programm: Er hat Jesus von den Toten auferweckt. So gilt das Gute, das Heilen und das Leben nicht nur für diese Welt, sondern über den Tod hinaus. Darin liegt das Neue und Hoffnungsvolle der christlichen Botschaft.

Wir wünschen allen frohe und gesegnete Ostern!

Bruder-Klausen-Kaplan Ernst Fuchs und Pfarrrteam

Pfarrei aktuell

Bussfeier vor Ostern

Jesus stirbt am Kreuz. Jesus steht siegreich von den Toten auf! «Für euch. Zur Vergebung der Sünden.» Im Sakrament der Busse erfahren wir Vergebung und die Liebe Gottes.

Wir laden alle dazu ein:

Palmsonntag, 29. März, 19.00 Uhr, Pfarrkirche

Osterkerzen



Die Osterkerze ist ein starkes Zeichen für Christus, das Licht der Welt. Auf ihr sehen wir das Kreuz, das im Licht von Ostern nicht mehr Zeichen des Todes ist, sondern des Lebens. Es leuchtet österlich, weil Christus den Tod überwunden hat. Die fünf Wunden des Herrn verweisen auf sein Leiden – und zugleich darauf, dass gerade durch diese Wunden Heil und Leben geschenkt sind.

Unsere Heimosterkerzen können beim Schriftenstand in der Pfarrkirche oder in der Flüeli-Kapelle gekauft werden. Preis: Fr. 10.–

Familienfeier am Karsamstag

Jesus lebt: Ostern mit den Augen von Maria Magdalena entdecken – am 4. April, 18.00 Uhr in der Grabkapelle.

Herzlich eingeladen sind Kinder mit ihren Familien.



Wordpress by christlicheperlen.de

Wir hören die Geschichte von Maria Magdalena, beten, singen, und gestalten einen kleinen «Auferstehungsgarten». Die Feier endet am Osterfeuer.

Rätschen an Ostern

In katholischen Gegenden schweigen über die Heiligen Drei Tage die Kirchenglocken zum Zeichen der Trauer über das Leiden und Sterben Jesu Christi. Zum Gloria (Loblied) des Gründonnerstagsgottesdienstes läuten alle Glocken, dann schweigen sie bis zum Gloria der Osternacht. An ihrer Stelle kommen die Rätschen zum Einsatz. Sie ertönen zu den Gottesdiensten und zur Zeit des Angelus (07.00, 12.00, 19.00) und am Karsamstag um 14.00 Uhr (Grabruhe). Wer einmal beim Rätschen mithelfen möchte, melde sich bei Sakristan Kurt Rohrer.

Musik an Ostern

Am Karfreitag singt die Kantorei A-cappella-Werke unter anderem von Anerio und Hassler. In der Osternacht erklingen Werke von Bruckner, Praetorius und Rheinberger sowie das festliche Halleluja von Händel. Am Ostersonntag gestalten die Geigerin Agata Lazarczyk und Organist David Erzberger den Gottesdienst mit österlicher Musik von Johann Sebastian Bach.

Eiertütschen in Sachseln

Den Osterwunsch drücken wir einander beim gemütlichen Beisammensein und Eiertütschen nach der Osternachtfeier am Samstag, 4. April und nach dem Gottesdienst am Ostersonntag, 5. April aus. Der Pfarreirat lädt auch dieses Jahr dazu ganz herzlich ein.

Obwaldner Landeswallfahrt nach Einsiedeln

Die Obwaldner Landeswallfahrt nach Einsiedeln findet am Dienstag, 5. Mai statt.

06.40 Abfahrt Flüeli/Post

06.50 Abfahrt Sachseln/Werkhof

Kosten Car: Fr. 36.– für Erwachsene und Fr. 24.– für Kinder

Das detaillierte Programm findet man im Schriftenstand der Pfarrkirche und auf unserer Website. Anmeldung für die Carreise und die Klosterführung am Nachmittag bis Freitag, 24. April an das Pfarramt Sachseln: 041 660 14 24 / pfarramt@pfarrei-sachseln.ch.

Verschiedenes

Pro Senectute

Jassen und Dog-Spiel im Felsenheim

Am Montag, 30. März lädt Pro Senectute von 13.30 bis ca. 17.30 Uhr zum Jassen und Dog-Spielen im Felsenheim ein.

Wir feiern Erstkommunion am Sonntag, 12. April

Erstkommunion – Jesus, das Brot des Lebens

20 Mädchen und Buben aus Sachseln und Flüeli-Ranft bereiten sich mit ihren Familien seit August auf das Sakrament der Eucharistie vor. Am Weissen Sonntag werden sie ihr weisses Kleid anziehen und die lange christliche Tradition der Erstkommunion weiterführen – Jesus im heiligen Brot zu begegnen.

Erstkommunion ist ein Fest des Glaubens

In der Kommunion, dem Brot des Lebens, begegnet uns Jesus. «Tut dies zu meinem Gedächtnis» ist das, was er uns aufgetragen hat.

Erstkommunion ist ein Fest der Gemeinschaft

Immer dann, wenn wir an Jesus denken und Kommunion feiern, verbinden wir uns mit ihm und untereinander, damit auch wir Brot füreinander sein können.

Erstkommunion ist ein Fest der sich verschenkenden Liebe Gottes

Als Jesus mit den Jüngern nach Emmaus mitgeht, erkennen sie ihn im Brechen des Brotes. In der Feier der Kommunion lädt er uns ein, ganz nah bei ihm zu sein, wie damals seine Jünger. Er selbst wird Zeichen für seine Liebe zu uns Menschen. Setzen wir uns zu ihm. Wir sind eingeladen, unsere Herzen für ihn zu öffnen, damit er eintreten und mit uns Mahl halten kann.



Unsere Erstkommunionkinder:

Lynn Amacker, Ramon Amstalden, Anja Blättler, Lilly Bucheli, Manuel Bucher, Nils Egli, Tamara Fanguero Faria, Laura (Noemia) Fernandes Laranjeira, Noée Häberli, Mia Küchler, Lukas Lang, Jelena Omlin, Viola Orler, Alex Qetaj, Jasmin Rohrer, Ella Rust, Joel Schnider, Allegra Spichtig, Jonas von Ah, Max von Moos



Pfarrei Melchtal

Pfarrer: P. Marian Wyrzykowski,
041 669 11 22

Sakristaninnen/Sakristan:
079 526 82 27

pfarrei.melchtal@bluewin.ch
www.wallfahrtskirche-melchtal.ch

Gottesdienste

Samstag, 28. März

19.30 Vorabendmesse,
Palmsonntagliturgie

Sonntag, 29. März

Palmsonntag
Erstkommunionfeier
09.15 Besammlung auf dem Kapellenplatz, anschliessend Einzug in die Kirche zur Erstkommunionfeier
17.00 Kreuzwegandacht

Dienstag, 31. März

09.15 hl. Messe
19.30 österliche Bussandacht

Donnerstag, 2. April

Hoher Donnerstag
19.30 Abendmahlfeier mit Fusswaschung

Freitag, 3. April

Karfreitag
15.00 Karfreitagliturgie

Samstag, 4. April

Karsamstag
20.00 Osternachtfeier

Sonntag, 5. April

Ostersonntag
Hochfest der Auferstehung des Herrn
09.30 Eucharistiefeier zum Osterfest
17.00 Osterandacht

Montag, 6. April

Ostermontag
09.30 hl. Messe

Dienstag, 7. April

09.15 hl. Messe

Samstag, 11. April

19.30 Vorabendmesse

Gottesdienst auf der Frutt

Sonntag, 29. März, 15.00 Uhr

hl. Messe

Beachten Sie bitte, dass der Gottesdienst nur bei guter Witterung stattfinden kann, wenn die Bergbahnen in Betrieb sind.

Pfarrei aktuell

Erstkommunion

Am Palmsonntag, 29. März feiern wir um 09.30 Uhr mit unseren Drittklässlern Tobias Ettlin, Emilio von Rotz, Evelin Bucher, Giulia Frank, Laura Lussi, Ronja Rohrer, Tamara Amgarten die Feier der Erstkommunion.

Wir versammeln uns um 09.20 Uhr (bei schönem Wetter) auf dem Kapellenplatz, um die Palmen zu segnen, und ziehen anschliessend in einer feierlichen Prozession in die Wallfahrtskirche ein.

Wir wünschen den Kindern eine tiefe innere Begegnung mit Jesus Christus und begleiten sie mit unserem Gebet.



Bussandacht

Am Dienstag, 31. März laden wir als Vorbereitung auf die Karwoche, in der wir des Leidens und Todes von Jesus Christus am Kreuz gedenken, alle ein zu einer besinnlichen Bussandacht, damit wir mit reinem Herzen und Freude Ostern begehen können.

Hoher Donnerstag

Das letzte Abendmahl, das Jesus mit seinen Aposteln gefeiert hat, werden wir am Donnerstag, 2. April, 19.30 Uhr feiern. Bei dieser Gelegenheit hat Jesus die erste Eucharistie gefeiert, in der er sich mit den Worten «Nehmet und esset alle davon, das ist mein Leib, der für euch hingegeben wird, nehmet und trinket, das ist mein Blut, das für euch ausgegossen wird» für uns aufgeopfert hat und für immer bei uns bleibt.



Auch gedenken wir bei dieser Feier der Fusswaschung, die Jesus bei dieser Gelegenheit an seinen Aposteln getätigt hat.

Möge uns diese demütige Haltung und die Gegenwart Jesu Christi in der hl. Eucharistie in unserem Alltag stärken und begleiten.

Karfreitag

Am Freitag, 3. April um 15.00 Uhr gedenken wir des Leidens und des Todes unseres Erlösers Jesus Christus.

An diesem Tag wird in der ganzen Welt keine hl. Eucharistie gefeiert, sondern im stillen Gebet der Passion gedacht, aus dem Evangelium nach Johannes gelesen und das Kreuz, an dem Jesus sein Leben geopfert hat, in Stille verehrt.



Karsamstag und Osternacht

Am Abend um 20.00 Uhr begehen wir die Osterliturgie, in der wir der Auferstehung Jesu, unseres Herrn, gedenken.

Wir beginnen mit der Feuer- und Osterkerzensegnung, die uns an den Auferstandenen als Licht der Welt erinnert.



Osterkerze

Die Osterkerze hat in der österlichen Liturgie eine grosse Bedeutung. Die Jahreszahl erinnert uns daran, wie lange es schon her ist, dass Gott Mensch geworden ist in Jesus Christus und uns erlöst hat.

Das Alpha und das Omega, der erste und der letzte Buchstabe des altgriechischen Alphabets, bezeichnen, dass Jesus als Sohn Gottes der Anfang und das Ende von allem ist.

Wir danken Vreni Röthlin sehr herzlich, dass sie auch in diesem Jahr unsere Osterkerze gestaltet hat.

Frohe Ostern!



Ich wünsche allen Angehörigen unserer Pfarrei und allen Freunden unserer Wallfahrtskirche gesegnete Ostern, die mit Licht, Hoffnung und Zuversicht erfüllt sein möge.

P. Marian Wyrzykowski

Halleluja!
Christus ist auferstanden,
er ist wahrhaft auferstanden.

**FG Melchtal:
Seniorentreff**

Osterhasenjassen im Nünalp
Montag, 13. April, 13.30 Uhr

Herzliche Einladung!



Pfarrei Kerns

Pfarramt/Sekretariat

MO bis DO 08.30–11.30, 13.30–16.30

Franziska Käslin,

Anita Reinhard 041 660 33 74

sekretariat@kirche-kerns.ch

Seelsorgeteam

Anne-Katrin Kleinschmidt

Seelsorgerin 041 661 12 29

Thomas Schneider

Seelsorger 041 661 12 28

Placido Tirendi

Bildungsverantwortlicher 041 660 13 54

Sakristane

Ruedi Zemp,

Lisbeth Durrer 041 660 71 23

Gottesdienste

Samstag, 28. März

17.30 Eucharistiefeier
mit Segnung der Palm-
zweige und Einzug
in die Kirche

Palmsonntag, 29. März

09.00 Palmsonntag Bethanien
10.00 Familiengottesdienst
mit Segnung der Palm-
zweige und Einzug
in die Kirche
Musikalische Gestaltung
durch die VoiceKids

Kollekte: Familientrauerbegleitung

Mittwoch, 1. April

Kein Gottesdienst

Hoher Donnerstag, 2. April

19.00 Abendmahlfeier
(Eucharistiefeier)
mit anschliessender
Anbetung im Beinhaus

Kollekte: Christen im Heiligen Land

Karfreitag, 3. April

10.00 Kreuzweg für Familien
15.00 Karfreitagsliturgie
mit Rebekka Zweifel, Harfe,
und Berta Odermatt,
Gesang

16.30 Karfreitagsfeier im Huwel
Kollekte: Christen im Heiligen Land

Karsamstag, 4. April

21.00 Feier der Osternacht
(Eucharistiefeier)
mit dem Samiglaiser-Chor

Kollekte: Schweizer Berghilfe

Ostersonntag, 5. April

10.00 Festgottesdienst
(Eucharistiefeier)
mit dem Singkreis

Kollekte: Schweizer Berghilfe

Ostermontag, 6. April

10.00 Eucharistiefeier
im Huwel

Mittwoch, 8. April

Kein Gottesdienst

Freitag, 10. April

10.00 Eucharistiefeier
im Huwel

Samstag, 11. April

17.30 Eucharistiefeier

Stiftmessen

Samstag, 28. März, 17.30 Uhr

Otto und Elisabeth von Rotz-Gander
und Familien.

Sonntag, 29. März, 10.00 Uhr

Otto Durrer-Ambauen, Bachmattli 3,
und Familien.

Pfarrei aktuell

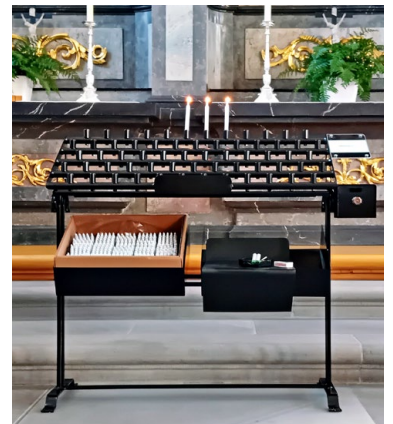
Taufen

- Franjo Rico Küsters,
Sohn von Pascal und Nathalie
Küsters-Schnüriger,
Flüelistrasse 18.
- Julian Ziegler,
Sohn von Patrick und Sabrina
Ziegler-Bucher, Sarnerstrasse 33.
- Nikko Levan Willmer,
Sohn von Frieder und Michèle
Willmer-Durrer, Breitenmatt 4.
- Ottilia Bünter,
Tochter von Reto und Monika
Bünter-Wild, Chüeniberg 1.

Neue Opferkerzen in der Pfarrkirche Kerns

Die Kirche Kerns erstrahlt inzwischen wieder in neuem Glanz. Zeitgleich mit der Beendigung der Kirchenreinigung hat sich der Kirchgemeinderat entschlossen, wie in den anderen Kapellen auch in der Pfarrkirche auf russarme Opferlichter umzustellen. Bei den neuen Opferkerzen handelt es sich um mit Flüssigwachs befüllte Alukerzen, welche immer wieder nachgefüllt werden können.

Die Kosten für eine Opferkerze bleiben unverändert bei Fr. 1.– pro Stück.



Palmweihe

Zur Palmweihe treffen wir uns in Kerns am **Samstag, 28. März um 17.30 Uhr** sowie am **Sonntag, 29. März um 10.00 Uhr** im Vorzeichen der Kirche.

Es wäre schön, wenn Jung und Alt an dieser Palmweihe und dem Einzug in die Kirche teilnehmen.



Kreuzweg für Familien

Karfreitag, 3. April, 10.00 Uhr
Start in der Pfarrkirche

Es war ein schwerer Weg, den Jesus ging. Die Menschen haben ihm am Palmsonntag zugejubelt und ihn als König gefeiert. Nur wenige Tage später wurde er verraten, verspottet und ans Kreuz genagelt.

In kurzweiliger und anschaulicher Weise nehmen wir die Kinder und ihre Familien mit auf den Weg, der uns von der Kirche über den Pfarrhofplatz bis zum Friedhof führt.

Oster-Festgottesdienste

Am **Karsamstag, 4. April, 21.00 Uhr** feiern wir die **Osternachtliturgie** mit dem Samiglaiser-Chor unter der musikalischen Leitung von Evgeniya Zaikina.

Am **Ostersonntag, 5. April, 10.00 Uhr** wird der **österliche Festgottesdienst** vom Singkreis Kerns unter der Leitung von Valerie Bär umrahmt.

Ostereiertütschen

Nach der Osternachtliturgie vom **Karsamstag, 4. April**, sind alle Anwesenden zum Eiertütschen in den Pfarrhofsaal eingeladen.

Hauskommunion

Möchten Sie an Ostern die hl. Kommunion empfangen, so bringen wir Ihnen diese sehr gerne nach Hause. Bitte melden Sie sich beim Pfarramt.

55 Jahre Priesterjubiläum von Pfr. Walter Bucher



Vor 55 Jahren, am 3. April 1971, wurdest du, lieber Walter, in der Pfarrkirche Küssnacht am Rigi von Bischof Johannes Vonderach zum Priester geweiht. Seitdem hast du an verschiedenen Orten und insbesondere in der Pfarrei Kerns deine Spuren als umsichtiger Priester und ausgezeichnete Seelsorger hinterlassen.

Wir gratulieren dir zu deinem Ehrentag und wünschen dir von ganzem Herzen nur das Beste und vor allem gute Gesundheit. Möge dich Gottes Segen weiterhin auf all deinen Wegen begleiten.

Am **Hohen Donnerstag, 2. April in der 19.00-Uhr-Abendmahlsfeier** werden wir als Pfarrei an dein Jubiläum denken und freuen uns, wenn viele Pfarreiangehörige in diesem Gottesdienst anwesend sind.

Für das Pfarreiteam Kerns:
Thomas Schneider



Ostern 2026

Aus der Erde im lebendigen Grün wächst neues Leben; feine Ähren erzählen von Wachstum und Reife. Die goldene Sonne taucht alles in Licht und erinnert an Auferstehung und Neubeginn. Den Rahmen bilden das Alpha und das Omega; unser Herr und Gott; Anfang und Ende. Unsere Heimosterkerzen gibt es für die Mitfeiernden in der Osternachtliturgie am **Karsamstag, 4. April** sowie im Ostergottesdienst am **Ostersonntag, 5. April**.

Ab Dienstag, 7. April sind zusätzliche Kerzen im Pfarreisekretariat für Fr. 10.- erhältlich.

Der Erlös ist für soziale Zwecke in unserer Pfarrei bestimmt.

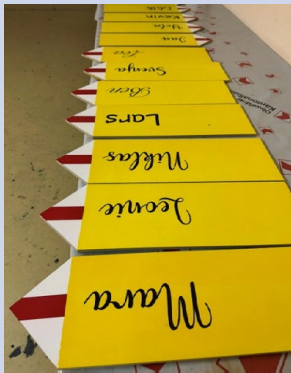
Wir wünschen allen ein frohes und friedliches Osterfest!

Pfarreiteam Kerns

Erstkommunion am 12. April

Am ersten Sonntag nach Ostern feiern 54 Kinder Erstkommunion. Mit der Einladung von Jesus zur Mahlgemeinschaft dürfen die Kinder ein zentrales Geheimnis unseres Glaubens feiern und entdecken. Kommunion bedeutet Gemeinschaft mit Jesus – eine Gemeinschaft, die trägt und in unseren Herzen etwas bewegt. Das Begleitthema «Mit Jesus ufem Wäg» will deutlich machen, dass Jesus immer mit seinen Freunden unterwegs ist und war. Auch über den Tod hinaus.

Darum sind unsere Erstkommunionkinder – und wir alle – eingeladen, Jesus im Alltäglichen zu begegnen und besonders im heiligen Brot. Im Brot schenkt Jesus uns etwas Grosses, durch das Wunderbares geschehen kann.



Von Herzen wünschen wir allen Erstkommunionkindern und ihren Familien eine unvergessliche und gesegnete Erstkommunion!

Das EKO-Team:
Daniel Durrer
Anne-Katrin Kleinschmidt
Erika Bucher

Unsere Erstkommunionkinder:

Abegg Julia	Durrer Luca	Pereira Paco Mara
Amrhein Nils	Durrer Rony	Reinhart Jan
Aufdermauer Nadine	Durrer Sara	Reiser Ben
Barmettler Tabea	Durrer Svenja	Renner Leandro
Berlinger Luca	Ettlin Chiara	Röthlin Elias
Blättler David	Ettlin Lani	Röthlin Lynn
Blättler Lars	Ettlin Yamea	Röthlin Mila
Blättler Leon	Ettlin Yola	Schoonwater Chiel
Bucher Robin	Flück Luna	Schrackmann Gian
Bucher Sarina	Fries Leif	Schulz Henrik
Bucher Selina	Gehrig Luna	Septianius Edith
Casanova Robin	Gippert Lea	Teixeira Diego
Cruz Ferreira Yara	Jurt Niklas	Thoma Vajana
Durrer Alessio	Küchler Laurin	von Atzigen Kevin
Durrer Emma	Lang Christoph	von Rotz Mike
Durrer Fiona	Ming Leandro	von Rotz Silvan
Durrer Joris	Ming Lino	Wagner Leonie
Durrer Livi	Müller Lenn	Weingartner Luca

09.45 Uhr Einzug der Erstkommunionkinder
und der 50-Jahr-Jubilare
mit Begleitung der Harmoniemusik
10.00 Uhr Beginn des Festgottesdienstes

Kloster Bethanien

Palmsonntag, 29. März

09.00 Eucharistiefeier
mit Segnung der Palmsträusse

Hoher Donnerstag, 2. April

20.00 Abendmahlfeier
mit Fusswaschung

Karfreitag, 3. April

09.30 Laudes und Impuls
15.00 Feier vom Leiden und
Sterben Christi
19.15 Kreuzweg, anschliessend
Versöhnungsfeier

Karsamstag, 4. April

09.30 Laudes und Impuls
20.30 Feier der Osternacht und Fest

Ostersonntag, 5. April

10.00 Eucharistiefeier, anschlies-
send Ostereiersuche

Auch dieses Jahr bietet das Kloster Bethanien über die Kar- und Oster-
tage ein Angebot für Familien mit
einem angepassten Programm für
Kinder und Jugendliche an.

Den genauen Ablauf finden Sie auf:
www.haus-bethanien.ch

Wir gratulieren

Zum 80. Geburtstag am 3. April
Alice von Rotz-Schildknecht,
Huwel 8.

Zum 85. Geburtstag am 4. April
Walter Amrhein-Rauch,
Fruttstrasse 6.

Zum 85. Geburtstag am 6. April
Paul Michel-Kiser,
Hobielstrasse 28.

Mittagstisch Pro Senectute

Donnerstag, 9. April, 12.00 Uhr
im Restaurant Rössli, Saal

4-Gang-Menü
Fr. 17.– (ohne Getränke)
Anmeldung: Tel. 041 660 12 63

Mittagstisch und Geselligkeit!
Wir freuen uns auf euch!



Seelsorgeteam

Gabriel Bulai, Pfarrer 041 675 11 16
 Erika Brunner-Berchtold,
 Religionslehrerin 079 232 96 07
 Bruno Odermatt,
 Sakristan 079 261 64 31
 www.pfarrei-giswil.ch

Pfarreisekretariat

Anita Ryser 041 675 11 25
 sekretariat@pfarrei-giswil.ch
 Mo/Di/Do 07.30–11.00
 Mo/Di 13.30–16.00

Gottesdienste

Samstag, 28. März

Pfarrsaal
 17.30 Sunntigsfir
 1. und 2. Klassen

St. Anton/Grossteil
 18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 29. März

Palmsontag
St. Laurentius/Rudenz
 09.30 Eucharistiefeier mit
 Palmweihe, mitgestaltet
 von den Erstkommunion-
 kindern

Kapelle Kleinteil
 19.30 Bussfeier mit Palmweihe
Opfer: Fastenaktion

Mittwoch, 1. April

«dr Heimä»
 10.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 2. April

Hoher Donnerstag
St. Anton/Grossteil
 19.30 Eucharistiefeier mit
 Taufenernung der
 Erstkommunionkinder;
 anschliessend stille
 Anbetung bis 21.30 Uhr
*Opfer: Christinnen und Christen
 im Nahen Osten*

Freitag, 3. April

Karfreitag
St. Anton/Grossteil
 09.30 Bussfeier
Opfer: Kirche Grossteil
St. Laurentius/Rudenz
 15.00 Karfreitagsliturgie,
 mitgestaltet vom
 Kirchenchor Cantus
*Türkollekte: Christinnen und
 Christen im Nahen Osten*
 «dr Heimä»
 17.00 Kreuzwegandacht

Samstag, 4. April

Karsamstag, Osternacht
St. Laurentius/Rudenz
 18.00 Auferstehungsfeier,
 Familiengottesdienst
 (Eucharistie) mit Osterfeuer
St. Anton/Grossteil
 21.30 Auferstehungsfeier mit
 Osterfeuer, mitgestaltet
 vom Kirchenchor Cantus
Opfer: Ministranten Giswil

Sonntag, 5. April

Ostersonntag
St. Laurentius/Rudenz
 09.30 Ostergottesdienst
Kapelle Kleinteil
 19.30 Eucharistiefeier
Opfer: Ministranten Giswil

Montag, 6. April

Ostermontag
 «dr Heimä»
 10.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 8. April

«dr Heimä»
 10.00 Eucharistiefeier

Freitag, 10. April

«dr Heimä»
 17.00 Eucharistiefeier

Samstag, 11. April

St. Anton/Grossteil
 18.00 Eucharistiefeier, anschlies-
 send «Na-Chilä-Träff»
 in der Boni

Gedächtnisse

St. Anton/Grossteil
Samstag, 28. März
 Stm. für Emma und Siegfried Durrer-
 Müller mit Familien, Rufi.

St. Anton/Grossteil
Samstag, 11. April
 Erstjahrzeit von Anton Moser-Eberli,
 Rütibachstrasse 8.

Pfarrei aktuell

Bussfeier

Liebe Giswiler, liebe Giswilerinnen

Mit dem Palmsonntag beginnt für die Katholiken eine intensive und wichtige Woche, die Karwoche. In Giswil werden wir am Palmsonntag, 29. März um 19.30 Uhr in der Kapelle Kleinteil und am Karfreitag, 3. April um 09.30 Uhr in der Kirche Grossteil jeweils eine Bussfeier halten. Mit dieser Bussfeier möchten wir uns bewusst Zeit nehmen, um vom Alltag Abstand zu nehmen und uns auf das grosse Fest am Ende dieser speziellen Woche vorzubereiten. Natürlich stehen unsere Kirchen auch immer offen, wenn jemand sich ausserhalb dieser Bussfeier Zeit nehmen möchte, um innezuhalten und den Geheimnissen dieser Karwoche näherzukommen. Alle sind eingeladen, Jesus in dieser Karwoche zu begleiten. Ich glaube,

dass jeder von uns mindestens einmal im Leben diese Karwoche erlebt: Jesus geht am Palmsonntag als Retter und Messias umjubelt vom Volk auf einem Esel nach Jerusalem, ein paar Tage später wird er von den gleichen Menschen gekreuzigt. Jeder Mensch macht im Leben diese Erfahrungen von Hochs und Tiefs. Was jedoch am Ende der Karwoche bleibt, sind die Auferstehung und die Hoffnung.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine besinnliche Karwoche und ein gesegnetes Osterfest.

Gabriel Bulai, Pfarrer

Palmsonntag

Seit Jahren ist es in Giswil Tradition, dass die Erstkommunionkinder am Palmsonntag während des Gemeindegottesdienstes erste Lese- und Spielerfahrungen vor einer grösseren Gemeinde machen und die Palmsonntagsmesse aktiv mitgestalten.

Der Einzug nach Jerusalem vor den Toren Jerusalems wird quasi vor der Tür zur Kirche Rudenz beim Brunnen nachempfunden und in Sprechrollen durch die Kinder nachgespielt. Danach erst zieht singend die ganze Kirchgemeinde in die Kirche ein, wo wenig später die Erstkommunionkinder darstellen, was Jesus für ein König sein möchte, und wir alle gemeinsam mit Pfarrer Gabriel Bulai eine heilige Messe mit Eucharistie feiern. Dazu sind alle herzlich eingeladen! Die Kinder und Andersgläubigen bekommen ein Stück Brot, während die Erwachsenen mit der gewandelten Hostie den Leib des Herrn empfangen dürfen.

Eine Erfahrung, welche die diesjährigen Kommunionkinder erstmals zwei Wochen später am diesjährigen Weissen Sonntag am 12. April (ebenfalls in der Kirche Rudenz) unter dem Motto «Mit Jesus wird iises Läbä farbig» erleben dürfen.

Erika Brunner-Berchtold

Unsere Erstkommunionkinder:

Abächerli Kim, Abächerli Lino, Amgarten Robin, Berchtold Leo, Berchtold Lien, Berchtold Nik, Bürer Nuno, Clément Aron, Durrer Selia, Durrer Zachias, Ettlín Lynn, Felder Jil, Felder Mauro, Halter Linus, Halter Marco, Halter Max, Imfeld Karin, Mrijai Luis, Moser Enna, Muster Maximilian, Niederberger Eva, Pinheiro Ferreira Bianca, Reinhard Mona, Rohrer Adrian, Sousa da Silva Lourenço, von Ah Eliane, von Ah Lina, Wälti Jonas, Wolf Eliane, Wolf Fiona

Gründonnerstag/ Hoher Donnerstag, 2. April

Nach einem letzten besonderen Gottesdienst am Donnerstagabend, 19.30 Uhr in der Kirche Rudenz mit anschliessender stiller Anbetung des Allerheiligsten bis 21.30 Uhr werden die ruhigen und in sich kehrenden Kartage eingeleitet. Aber vorher gibt es noch einen besonderen Gottesdienst zum Gedenken an das letzte Abendmahl von Jesus mit seinen Jüngern, an das wir uns während jeder Eucharistiefeier mit den von Jesus gesprochenen Einsetzungs- und Wandlungsworten erinnern.

In diesem Hohen-Donnerstags-Gottesdienst werden die diesjährigen Kommunionkinder im Chor um den Altar versammelt und mit den von ihren Eltern nach vorne zu ihnen gebrachten Taufkerzen stellvertretend für uns alle das Taufgelübde mit ihrer an der Osterkerze entzündeten, in den Händen haltenden brennenden Kerze erneuern.

Sie sind alle herzlich dazu eingeladen, auch ihr eigenes Taufgelübde aus der Kirchenbank mit zu erneuern und mitzusprechen und den Gottesdienst an diesem besonderen Abend mitzufeiern!

Nach dem stillen Auszug aus der Kirche sind alle eingeladen, still für sich

so lange man möchte in der Kirche vor der Monstranz mit der hl. Kommunion zu beten oder die Kirche nach eigenem Gutdünken leise zu verlassen. *Erika Brunner-Berchtold*

Karfreitag

Der Karfreitag lädt uns vor dem grossen Ereignis des Osterfestes nochmals zur Einkehr ein. In der Nachmittagsandacht um 15.00 Uhr können wir im stillen Raum der Kirche St. Laurentius, Rudenz, erfüllt durch die Lesung, Gebete und den Chorgesang des Kirchenchores Cantus, diese Ruhe finden, losgelöst vom alltäglichen Treiben. *Antonia Durrer*



Osternacht

Bereits zum fünften Mal bereitet der Kirchenchor Cantus eine spezielle Osternachtfeier für Sie vor.

Dieses Jahr wird der Obwaldner Künstler Stefan Rogger die visuelle Gestaltung des Gottesdienstes umsetzen. Projiziert werden einige seiner Werke, darunter zu diesem Anlass entstandene Bilder, welche den Weg vom Dunkel ins Farbige dokumentieren.

Auch musikalisch wird der Gedanke vom Verhaltenen ins Freudige umgesetzt. Mystisch erklingt der Gesang zu Beginn von weit her und mystisch wirkt der einstimmige gregorianische Choral der Männerschola. Doch das durch ein fulminantes Vorspiel von Vinzenz Härri, Orgel, eingeleitete Gloria verheisst bereits das Licht. Ein Gospel begleitet die Segnung der Ge-

meinde, welche zum Mitsingen bei der Gabenbereitung, beim Sanctus und zum Auszug eingeladen wird. Doch der Höhepunkt für den Chor wird «I will follow him» aus «Sister Act» sein, welches uns die pure Freude über die Anwesenheit Jesu vermittelt. Solistin ist Conny Riebli.

Antonia Durrer

Ostern – Jesus ist mitten unter uns

Unsere Heimosterkerze 2026 ist vom EK-Motto «Mit Jesus wird iises Lääbä farbig» inspiriert.

Man könnte jeden Film im Fernsehen auch in Schwarz-Weiss anschauen – so wie es früher üblich war. Und die Handlung der Geschichte wäre genau dieselbe. Doch erst mit der Farbe im Bild entsteht eine neue Dimension, alles wird plötzlich heller, wärmer und freudiger. Die Farbe schenkt Tiefe und Lebendigkeit.

Ähnlich ist es mit unserem Leben. Wir können unseren Weg auch ohne Glauben gehen. Pflegen wir jedoch bewusst mit Gott eine Beziehung, so wird Jesus der Maler von unserer Lebensgeschichte. All unsere Erfahrungen und Erlebnisse werden mit ver-



schiedenen Farben leuchten und unser Leben tief bereichern: **Zufriedenheit, Dankbarkeit und Glückseligkeit.** Die Osterkerzen wurden von einem bunten Team engagierter Helferinnen aus Giswil und Umgebung liebevoll gestaltet. Ihnen allen gilt ein herzliches Dankeschön. Die Kerzen sind ab der Osternachtliturgie für 10 Franken erhältlich.

Möge das Licht von Ostern auch in unserem Alltag aufleuchten und unsere Wege erhellen. Wie die Farben auf unserer Osterkerze erinnert es uns daran: Christus ist mitten unter uns – heute und alle Tage.

Anninja Durrer-Müller

Im Namen der Pfarrei Giswil danken wir Anninja herzlich für ihr grosses Engagement für die Osterkerzen 2026. Angefangen mit der Wahl des Designs über die Materialbeschaffung bis hin zur Ausarbeitung hat sie das gesamte Projekt geleitet. Sie hat auch geschaut, dass bei den Helferinnen eine gute Stimmung herrschte mit Musik und selbst gebackenem Kuchen. Liebe Anninja, liebe Helferinnen, Danke für euren grossen Einsatz! *Gabriel Bulai*

GOTTESDIENSTE KARWOCHE UND OSTERN

Palmsonntag
Gottesdienste mit Eucharistie

Samstag, 28. März, 18:00 Uhr Kirche Grossteil

Sonntag, 29. März, 09:30 Uhr Kirche Rudenz
mitgestaltet von den Erstkommunionkindern
19:30 Uhr Kapelle Kleinteil
Bussfeier

Hoher Donnerstag
Gottesdienst mit Taufenerneuerung der Erstkommunionkinder

Donnerstag, 2. April, 19:30 Uhr, Kirche Grossteil
anschliessend stille Anbetung bis 21:30 Uhr

Karfreitag
Bussfeier /Karfreitagsliturgie

Freitag, 3. April, 09:30 Uhr Kirche Grossteil, Bussfeier
15:00 Uhr, Kapelle Rudenz, Karfreitagsliturgie
mitgestaltet vom Kirchenchor Cantus

Osternacht
Auferstehungsfeiern

Samstag, 4. April, 18:00 Uhr Kirche Rudenz
Familiengottesdienst mit Osterfeuer
21:30 Uhr Kirche Grossteil, Eucharistie mit Osterfeuer
mitgestaltet vom Kirchenchor Cantus

Ostern
Festgottesdienste

Sonntag, 5. April, 09:30 Uhr Kirche Rudenz, Eucharistie
19:30 Uhr Kapelle Kleinteil, Eucharistie

Montag, 6. April, 10:00 Uhr Andachtstraum dr Heimä, Eucharistie

FG-Programm

Seniorenchörli-Probe: Montag, 6. April, 14.00 Uhr im «dr Heimä»

Seniorenachmittag: Mittwoch, 8. April, 13.30 Uhr im Mehrzwecksaal. Wir verbringen einen gemütlichen Nachmittag mit Jassen und geniessen ein Zabig.



Pfarrei Lungern

Pfarramt 041 678 11 55

Öffnungszeiten Sekretariat:

Patrizia Burch/Anita Ryser

Di, Mi, Fr 09.00–11.00, Do 14.00–17.00

Für Notfälle ausserhalb der

Öffnungszeiten: 041 678 11 54

sekretariat@pfarramt-lungern.ch

www.pfarrei-lungern.ch

Pfarradministrator

Niklas Gerlach 041 678 11 54

pfarreileiter@pfarramt-lungern.ch

Religionsunterricht/Jugendarbeit

Irène Rüttimann, Sabrina Fischer,

Ramona Bürki, Niklas Gerlach,

Walter Ming

Gottesdienste

Pfarrkirche

Sonntag, 29. März

Palmsonntag

08.45 bis 09.15 Beichtgelegenheit

09.30 Eucharistiefeier

Opfer: Fastenaktion

Mittwoch, 1. April

10.30 Kreuzweg

Hoher Donnerstag, 2. April

18.30 bis 19.30 Beichtgelegenheit

20.00 Eucharistiefeier

Abendmahlfeier

Opfer: Christen im Heiligen Land

Karfreitag, 3. April

Fast- und Abstinenztag

10.00 Kreuzweg in der Natur
für Kinder und Familien

15.00 Karfreitagssliturgie
mit Kreuzverehrung

Opfer: Christen im Heiligen Land

Karsamstag, 4. April

Grabruhe des Herrn

10.30 bis 11.30 Beichtgelegenheit

20.30 Osternachtfeier

Opfer: Christen im Heiligen Land

Ostersonntag, 5. April

08.45 bis 09.15 Beichtgelegenheit

09.30 Eucharistiefeier

Opfer: Christen im Heiligen Land

Ostermontag, 6. April

09.30 Eucharistiefeier

Stiftmessen

Palmsonntag, 29. März, 09.30 Uhr

Berta Rohrer, Eyhuis; Rudolf
und Hanny Imfeld-Schallberger
und Familien, Ledi; Josef und
Anna Ming-Furrer mit Familien,
Hag; Alois Gasser, Tschinglers

Hausjahrzeit

Hoher Donnerstag, 2. April

Hausjahrzeit für die Familien:

Imfeld, Hoiptmes; Ming,

Schlosstonis

Kapelle Eyhuis

Samstag, 28. März

Palmsonntag

16.30 Eucharistiefeier

Opfer: Fastenaktion

Mittwoch, 1. April

17.00 Eucharistiefeier

Karfreitag, 3. April

Fast- und Abstinenztag

15.00 Kreuzwegandacht

Karsamstag, 4. April

Grabruhe des Herrn

16.30 keine Eucharistiefeier

Ostersonntag, 5. April

11.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 8. April

17.00 Wortgottesfeier

Kapelle St. Beat Obsee

Dienstag, 31. März

18.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 1. April

09.00 keine Eucharistiefeier

Dienstag, 7. April

18.30 Eucharistiefeier

Kapelle St. Maria Dorf

Freitag, 3. April

09.00 keine Eucharistiefeier

Freitag, 10. April

09.00 Eucharistiefeier, bis 10.00
eucharistische Anbetung

Pfarrei aktuell

Unsere Verstorbenen

Am 23. Februar

Josef Schallberger

Am 10. März

Margrit Bürgi,

«Postgritli von Kaiserstuhl»

*Herr, du hast in deinem Sterben
den Tod überwunden.*

*Schenke unseren Verstorbenen
Anteil an deiner Auferstehung.*

Palmsegnung

Am **Palmsonntag, 29. März** findet die Palmsegnung um 09.30 Uhr beim Pfarreizentrum statt. Anschliessend ziehen wir in einer feierlichen Prozession, unter musikalischer Begleitung der Bläsergruppe Lungern, zur Pfarrkirche hinauf in den Gottesdienst.

Bei sehr schlechtem Wetter findet die Segnung in der Kirche statt.

Ostereiertütschen mit Apéro

Auch in diesem Jahr sind alle Mitfeiernden im Anschluss an die Osternachtfeier herzlich eingeladen zum Ostereiertütschen mit Apéro!

Die Freude der Auferstehung unseres Herrn wollen wir unmittelbar hinübertragen in die Gemeinschaft und Begegnung.

Alle sind herzlich dazu eingeladen!

Osterkerze 2026

Die Heimosterkerzen können für eine empfohlene Spende von Fr. 10.- nach den Gottesdiensten in der Osternacht und am Ostersonntag mit nach Hause genommen werden.

«risus paschalis»

Es ist ein altes Brauchtum der Kirche und wurde zur sonntäglichen Osterpredigt vom Gottesvolk gerne erwartet: Die Rede ist vom sogenannten «risus paschalis», dem «Osterlachen». So gehörte es seit dem Spätmittelalter zur österlichen Predigt, dass deren Ende von einem Witz gekürt wurde. Nach einer strengen Fastenzeit wollte man so die Osterfreude des Volkes zum Vorschein bringen. Später waren es ausufernde Praktiken zum einen und strenge Kirchenvorsteher zum andern, die dieses Brauchtum rar werden liessen. Doch gerade in Zeiten wie diesen dürfen wir den Humor, das Lachen, die Freude nicht verlieren.

Von Herzen wünsche ich Ihnen eine frohe und gesegnete Osterzeit!

Eines Tages suchte der Pfarrer ein sicheres Versteck für sein Ersparnes. Kurzerhand beschloss er, sein ganzes Geld im Tabernakel in der Kirche zu verstecken. «Dort muss es sicher sein!», sagte er sich und er liess ein Schild anbringen, auf dem stand: «Hier ruht der Herr!»



Kaplanei Bürghlen

Gottesdienste

Samstag, 28. März Palmsonntag

18.00 Eucharistiefeier
Opfer: Fastenaktion

Karsamstag, 4. April Grabruhe des Herrn

18.00 keine Eucharistiefeier

Doch mit Schrecken bemerkte er eines Tages, dass sein ganzes Geld verschwunden war. Er fand nur noch einen Zettel am Tabernakel hängen, auf dem stand: «Der Herr ist auferstanden, halleluja!»

Niklas Gerlach

Laiuumgang

Zum traditionellen Laiuumgang treffen wir uns am **Freitag, 10. April um 19.30 Uhr** beim ersten Lauikreuz beim Seilbahnparkplatz.

Zu dieser gemeinsamen Andacht sind alle herzlich eingeladen.

Twint bei Grotto

Ab sofort bietet sich die Möglichkeit, die Kerzlein bei der Lourdesgrotte auch mit Twint bezahlen zu können. Den QR-Code zum Scannen finden Sie beim Münzeinwurf der Kerzenkasse.

Kreuzweg für Familien 2026

Mit Herz und Hand auf dem Weg zum Kreuz
Karfreitag, 3. April 2026 um 10.00 Uhr

Zusammen machen wir uns auf, um dem Geheimnis von Tod und Auferstehung näher zu kommen!

An verschiedenen Kreuzwegstationen sehen, fühlen und hören wir vom schweren Weg, den Jesus für uns ging.

Gemeinsam erfahren wir von Schmerz und Leid, aber auch von der Freude der Auferstehung!



10.00 Uhr, oben beim Kirchenparkplatz



ca. 2 Stunden



die 2 Esel Channilla & Timi begleiten uns



Gute Schuhe & angemessene Kleider anziehen



Alle machen sich allein auf den Heimweg



Anlass findet bei jeder Witterung statt!

Bis bald... Wir freuen uns! Team Familie-Chilä

AZA 6060 Sarnen

Post CH AG

Abonnemente und Adress-
änderungen: Monika Kächler,
Administration Pfarreiblatt OW,
Goldmattstr. 11a, 6060 Sarnen
079 317 54 45
mutationen-pfarreiblatt@ow.kath.ch

58. Jahrgang. Erscheint vierzehntäglich. – **Redaktion Pfarreiseiten:** Für die Pfarreiseiten sind ausschliesslich die Pfarrämter zuständig. – **Redaktion Mantelteil:** Donato Fisch, Judith Wallimann, Vreni Ettlin. **Adresse:** Redaktion Pfarreiblatt Obwalden, Pilatusstrasse 3, 6072 Sachseln, E-Mail pfarreiblatt@ow.kath.ch – **Druck/Versand:** Brunner Medien AG, 6010 Kriens, www.bag.ch
Redaktionsschluss Ausgabe 6/26 (11. bis 24. April): Montag, 30. März.
Pfarreiblatt digital: www.kirche-obwalden.ch/pfarreiblatt

Ausblick Rückblick

Führungen «50 Jahre Bruder-Klausen-Altar»

Anlässlich des 50-Jahr-Jubiläums des Bruder-Klausen-Altars vermittelt Urs-Beat Frei spannende Einblicke in die ungewöhnliche Geschichte des Grabaltars. Der ausgewiesene Spezialist für christliche Sakralkunst bietet am Ostermontag, 6. April um 14 Uhr und 16 Uhr zwei Führungen in der Pfarrkirche Sachseln an.

«Dorothee Wyss zu Besuch im Flüeli»

Vom 1. April bis 31. Oktober zeigt das Museum Bruder Klaus die Ausstellung «Dorothee Wyss – Die Geschichte einer aussergewöhnlichen Frau» im Geburtshaus Bruder Klaus, Flüeli.

Öffnungszeiten: MO–FR 10–12/13.30–15.45, SA/SO 9.30–12/13–16.

Während der Sommermonate ist die Ausstellung länger geöffnet.

Eintritt frei.

Weltjugendtag in Stans

26. April, Einstimmungsanlass mit Kreuzübergabe am Abend; gestaltet von der WJT-Band.

12.–14. Juni, Weltjugendtag in Stans. Ab sofort gibt es einen WJT-Podcast.
www.weltjugendtag.ch

Erstes Unterwaldner Kapitel im Frauenkloster Sarnen



Anstelle der bis anhin üblichen Versammlungen, Besinnungsnachmittage und der Fortbildung führen die beiden Dekanate Obwalden und Nidwalden ab 2026 ein- bis zweimal jährlich ein Unterwaldner Kapitel durch. Grosses Staunen löste bei diesem Anlass am 4. März im Rahmen der Führung durch Äbtissin Sr. Rut-Maria Buschor die wunderschöne «Rigikapelle» im normalerweise verborgenen Klostergarten aus.

Saisoneroöffnung im Museum Bruder Klaus, Sachseln

Mit dem Palmsonntag beginnt die 50. Saison im Museum Bruder Klaus. Sie dauert bis zum 1. November. Sonderausstellungen, viele öffentliche Führungen und Jubiläumsveranstaltungen stehen auf der Agenda.

29. März um 11 Uhr Vernissage und Saisoneroöffnung mit Apéro. Start der Sonderausstellung «Fluss(ab)Fluss». Einführung in die Ausstellung von Christian Sidler.